

richtung im Jahre 1909 im Mittel  $10^{\circ}$ , die des Zungenendes 30 bis  $35^{\circ}$ .

Es schien mir dienlich, noch diese Einzelangaben hieher zu setzen, weil sie sich vielleicht für spätere Arbeiten nützlich erweisen können.

---

## Kleine Mitteilungen.

Steinadler-Horst. An den unzugänglichen Ostwänden der Wrissiak bei Pontafel wurde heuer ein Steinadler-Horst bezogen, welcher 2 Junge aufweist, die jetzt gegen Ende Juli bald flügge werden dürften.

Von dem alten Paare wurde das Männchen, das eine Flugweite von 235 cm maß, bereits erlegt. Das Weibchen wurde schon wiederholt gesichtet, wie es seine Jungen mit erbeuteten Gemskitzen versah, kam aber seiner Vorsicht halber bis jetzt nicht zum Abschusse. Nachdem man beabsichtigt, die jungen Steinadler lebend auszunehmen, hat man sich dem Horste bereits bis auf 3—4 m genähert. Das Unternehmen, zu dessen Ausführung sich ein Schuster aus Pontafel hergab, erscheint außerordentlich gewagt, da der Jäger zu dem Zwecke an drei Seiten gesichert werden mußte. Hoffentlich gelingt es, die jungen Steinadler, die nach Schönbrunn gebracht werden sollen, zu erbeuten. — r.

---

## Vereins-Nachrichten.

Ausschuß-Sitzung am 7. Jänner 1910. Der Vorsitzende Regierungsrat Dr. Latzel überbringt den Dank des Präsidenten Freiherrn v. Jabornegg für die ihm übermittelten Wünsche und gedenkt der Ehrung, die dem R. Ritter v. Hauer anlässlich seines 80. Geburtstages seitens der geologischen Reichsanstalt zuteil wurde.

Die mit dem Fremdenverkehrsvereine betreffs Schaffung eines alpinen Museums zu vereinbarenden Bedingungen werden festgestellt.

Der Schule in Projern wird eine Mineraliensammlung zugewendet.

Ausschuß-Sitzung am 8. April 1910. Es wird beschlossen, mit der University California in Berkeley, U. S. A., und mit der Redaktion der Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie in Schriftentausch zu treten.

Die Bibliographie der naturwissenschaftlichen Literatur wird abonniert.

Markus Freiherr v. Jabornegg teilt brieflich mit, daß er infolge seiner schweren Erkrankung die Präsidentenstelle des Museums niederlegt. Da er auch auf seine Stelle als Leiter des botanischen Gartens verzichtet hat, wird Kustos Hans Sabidussi ersucht, die Leitung des Gartens zu übernehmen, wozu sich dieser bereit erklärt.

Der Vereinssekretär E. v. Kiesewetter stellt mehrere Anträge, die angenommen werden, und zwar:

Die sachlichen Erfordernisse der Kabinette (mit Ausnahme von Anschaffungen kostspieligerer Objekte, wie Schaukästen u. dgl.) sind aus der Dotation der betreffenden Abteilung zu bestreiten;

jeder der drei Kustoden ist berechtigt, für wissenschaftliche Ausflüge jährlich über 25 K aus seiner Abteilungsdotations gegen nachträgliche Bericht-erstattung über das Ergebnis zu verfügen;

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Steinadler- Horst 216](#)